

VERANSTALTUNGSORT

Schwabenlandhalle, Raum Hesse/Mörike
Tainerstraße 7 · 70734 Fellbach

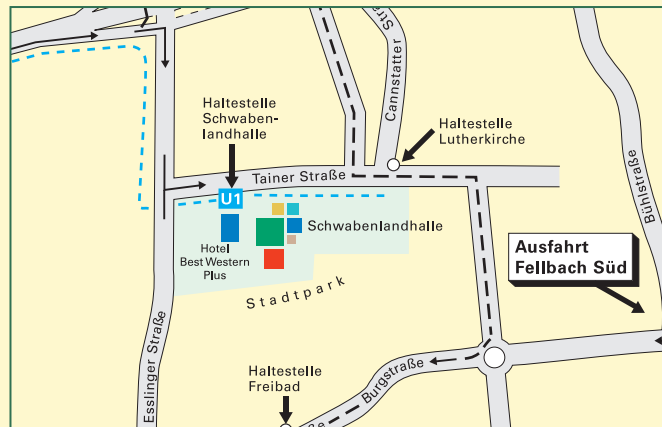
ANFAHRT

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Stuttgart fahren Sie mit der Stadtbahn U9 Richtung Hedelfingen oder U14 Richtung Remseck bis Haltestelle Staatsgalerie. Dort steigen Sie um in die Stadtbahn U1, die direkt vor dem Haupteingang der Schwabenlandhalle hält (Haltestelle „Schwabenlandhalle“).

Anreise mit dem Auto

- A8 aus Richtung Karlsruhe: am Kreuz Stuttgart auf die A81 abbiegen in Richtung Heilbronn bis Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach
- A8 aus Richtung München: Ausfahrt Wendlingen auf die B313, Richtung Stuttgart auf die B10, Ausfahrt Waiblingen/Schorndorf/Aalen auf die B14, Ausfahrt Fellbach Süd nach Kappelbergtunnel
- A81 aus Richtung Heilbronn: Ausfahrt Ludwigsburg Süd, über Remseck – Orientierung Waiblingen – nach Fellbach



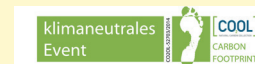
VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
Postfach 103439 · 70029 Stuttgart
Ansprechpartnerin: Dr. Agnes Michenfelder
Tel.: 0711 126 1236
E-Mail: Agnes.Michenfelder@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de

in Zusammenarbeit mit
Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Gebäude 433
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel.: 0721 608 26 287
www.smartgrids-bw.net

ORGANISATION

Schmid und Partner GmbH
Reinbeckstr. 18 · 70565 Stuttgart
Ansprechpartner: Roland Schmid
Tel.: 0711 229646 11
E-Mail: r.schmid@sup-marketing.de
www.sup-marketing.de



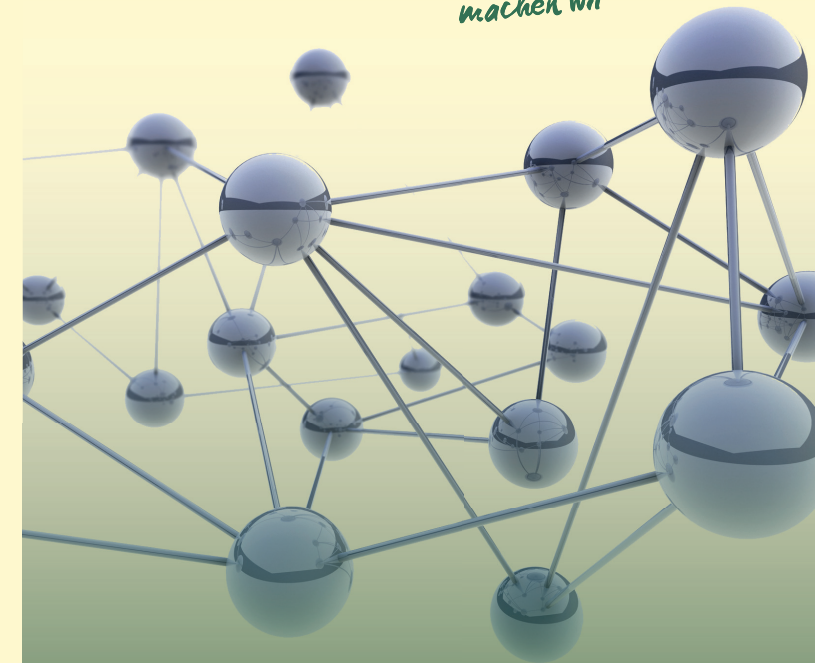
ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über:
www.sup-marketing.de/veranstaltungen
Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 40,- € (netto) erhoben. Die Gebühr ist im Voraus zu entrichten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Angaben zur Zahlungsweise. Anmeldungen können bis zum 14.11.2014 kostenfrei storniert werden.

SmartGridsBW
Energien intelligent vernetzen.


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

 **Energiewende**
Baden-Württemberg
machen wir



Energiewende mit
intelligenten Netzen – Smart Grids
in Baden-Württemberg

3. Dezember 2014
Schwabenlandhalle, Fellbach



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Der Umbau unserer Energieversorgung im Zuge der Energiewende führt zu einer dezentraleren Stromerzeugung, die künftig immer stärker von der fluktuierenden, vom Wetter abhängigen Einspeisung aus erneuerbaren Energieträgern dominiert sein wird. In der Entwicklung und Realisierung von Smart Grids sehen wir einen wichtigen Ansatz, um unter

diesen Randbedingungen weiterhin eine sichere, umweltverträgliche und kostengünstige Energieversorgung gewährleisten zu können.

Um das Land Baden-Württemberg zu einem Vorreiter bei der Entwicklung und Nutzung von Smart Grids zu machen, hat das Umweltministerium Ende 2012 die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Die Plattform verfolgt das Ziel, die Akteure aus Industrie, Energiewirtschaft, Wissenschaft und Politik zu vernetzen, deren Austausch untereinander zu fördern, Schwerpunkte beim Aufbau von Smart Grids festzulegen und flächenhafte, marktnahe Lösungen zu entwickeln. Im Herbst 2013 wurden die Ergebnisse in der Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg zusammengefasst und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Jetzt – ein Jahr danach – wollen wir zeigen, wie es mit der Umsetzung der Roadmap steht, was in Sachen Smart Grids auf den Weg gebracht wurde und wohin es gehen wird.

Ich lade Sie herzlich zu dem Kongress „Energiewende mit intelligenten Netzen – Smart Grids in Baden-Württemberg“ ein und freue mich auf Ihre aktive Teilnahme, interessante Gespräche und wertvolle Impulse.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tägungsunterlagen

Themenblock 1: „Intelligente Infrastruktur für die Energiewende“

- 10:00 Uhr** Begrüßung und Impulsvortrag:
Energiewende mit intelligenten Netzen – Smart Grids in Baden-Württemberg
Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg
- 10:20 Uhr** Energie braucht Vernunft – die Rückseite der Smart Grids
Prof. Dr. phil. habil. Klaus Kornwachs, Büro für Kultur und Technik
- 11:05 Uhr** Smart Grids c/sells –
Schaufenster für flächenhafte Smart Grids
Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Fichtner GmbH & Co. KG
- 11:35 Uhr** Kaffeepause
- 12:00 Uhr** Gesprächsrunde:
Smart Grids made in Baden-Württemberg – wo stehen wir, wo geht es hin?
Helmfried Meinel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Annegret Cl. Agricola, Deutsche Energie-Agentur GmbH
Torsten Höck, Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V.
Sven Wagner, Bosch Software Innovations GmbH
Prof. Dr. Anke Weidlich, Hochschule Offenburg
- 13:00 Uhr** Mittagspause

Themenblock 2: „Netze fit machen für die Zukunft“

- 14:00 Uhr** Aktivitäten der Landesregierung:
Förderprogramm Smart Grids / Verteilnetzinitiative
Dr.-Ing. Heiko Lünser, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 14:15 Uhr** Testen regulatorischer Innovationen – Machbarkeit und Ausgestaltung einer Regulatorischen Innovationszone
Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V.
- 14:30 Uhr** Anreizregulierung und Smart Grids – wie passt das zusammen?
Dr. Marcus Stronzik, WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
- 14:45 Uhr** Frage-/Diskussionsrunde

Themenblock 3: „Flexibilität durch Lastenmanagement“

- 15:00 Uhr** Pilotprojekt Demand Side Management in der Industrie
Annegret Cl. Agricola, Deutsche Energie-Agentur GmbH
- 15:15 Uhr** Der flexible Verbraucher – Potenzial zur Lastverlagerung im Haushaltsbereich
Matthias Wissner, WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
- 15:30 Uhr** Flexibilitäten für Märkte und das Verteilnetz – die Ampellogik im NETZlabor BW
Franziska Heidecke, Netze BW GmbH
- 15:45 Uhr** Frage-/Diskussionsrunde
- 16:00 Uhr** Kaffeepause

Themenblock 4: „Schaufenster Baden-Württemberg“

- 16:15 Uhr** Smart Grids für Stadtwerke – Rundsteuerung und Netzüberwachung durch Smart Meter
Gerhard Ammon, Stadtwerke Fellbach GmbH
- 16:30 Uhr** solbat – das Innovationsprojekt für Geschäftsmodelle mit Batteriespeicher
Dr. Harald Schäffler, schäffler consult
- 16:45 Uhr** Smart Grids für Anwender – am Beispiel des Flughafens Stuttgart
Holm Wagner, Flughafen Stuttgart Energie GmbH
- 17:00 Uhr** Next Kraftwerke – ein aktives virtuelles Kraftwerk in Baden-Württemberg
Dr. Hans-Joachim Röhl, Next Kraftwerke GmbH
- 17:15 Uhr** Frage-/Diskussionsrunde
- 17:30 Uhr** Zusammenfassung, Abschluss und Aussicht

Gesamtmoderation: Dr. Ole Langniß, Energie & Analyse